

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.
1791-1811
1794**

7 (17.2.1794)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-116305](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-116305)

Montags, den 17ten Febr. 1794.

J e v e r i s c h e
w ö c h e n t l i c h e
A n z e i g e n u n d N a c h r i c h t e n.

N u m e r o 7.

Gerichtliche Procl.

In dem Testamenten Schranke in der Landgerichtsstube findet sich ein verschlossenes Conpolut:

Frantz Gerriets und Gesche Catharina Gerriets geb. Christians Testament von 10. July 1749.

Da nun beide Personen dem zeitigen Landgerichte unbekant, selbige aber vermuthlich verstorben sind: so werden auf diesen Fall deren Kinder, oder sonstige Erben, und Anverwandten hiedurch vorgeladen, den 12. März d. J. frühe um 10 Uhr vor Rus. Kaiserl. Landgericht zu erscheinen, und nach allenfalls hergebrachter Legitimation der Eröffnung desselben beyzuwohnen, widrigens alsdenn damit ex officio verfahren werden soll. Jever den 10ten Jan. 1794.

Aus Rus. Kaiserl. Landgericht.

2 Zu Siebel Eiben Eilers Bergangung von Linnen, Kinnen, Betten und Bettgewand, Tische, Stühle, Schränke, sodann 2 Pferde, 4 milchende Kühe, 4 große Ochsen, 2 dreijährige Beeste einige

Tonnen Roggen und Hafer, und sonstige zum Vorschein kommende Sachen, ist terminus auf dem Mittwoch als den 19 dieses in well. Kübe Dinnen Siebels Behausung zu Mohrbusem angesetzt worden, und wird die Zahlungszeit auf 18 Wochen hinausgesetzt worden. Signatum Jever den 11 Febr. 1794.

(L. S.) Aus Kaiserl. Landgerichte.

3 Es soll eine beträchtliche Quantität Mustern, 100 Stück für 1 Rl. gegen Mitte des März Monats anhero von Wangeroge gebracht werden, und können die Liebhaber Sonnabend den 21 dieses zwischen 10 und 12 Uhr in der Vorsestube vor der Cammer subscribiren. Jever den 13 Febr. 1794.

(L. S.) Aus Russisch. Kaiserl. Cammer

4 Es sollen verschiedene Clastern birken, ellern, und tannen Holz; sodann einige Schock haseln Dandsöcke, Bohnen und Erbsen Ricken, ungleichen Lammstangen zu Schließholzer, auch Baumspfähle und Bohnen öcke, öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.



Liebhaber können sich dabero am 25 dieses des Nachmittags um 1 Uhr in Upjever einfinden, und hiesigen Vergantungs Ordnung gemäß kaufen.

Wornach 20. Sign. Febr. den 14 Febr. 1794. (L. S.) Aus Ruffsch. Rathsch. Cammer.

5 Es sollen die aus dem im Decemb. 1792. auf Wiser alten Oge getranderten Caffee, Friederika Carolina genannt, geborgenen 26 Rollen grobern Leinwands, nicht weniger die am Schilling getranderten 3 Fässer mit Harz, 1 Fass mit Theer, 1 Schiffs Wasserfass mit eisernen Bändern, 4 Pack Kork, und 18 Mieß Papier öffentlich verkauft werden.

Liebhaber können sich am 27 dieses früh um 10 Uhr auf dem Schloße hieselbst einfinden, und der hiesigen Vergantungs Ordnung gemäß kaufen. Wornach 21. Sign. Febr. den 15 Febr. 1794.

(L. S.) Aus Ruffsch. Rathsch. Cammer.

Privat Sachen.

1 Weyl. Maino Heyen Kinder Vormünder sind entschlossen ihrer Pflegsoblenen Landguth groß 70 Matten nebst guter Behausung auf den Et. Joosler Grode belegen, welches May 1795 ange treten werden kann, auf sechs Jahre zu verheuern, und haben sie zu dieser Verheurung den 20 Febr. dieses Jahres bestimmt; daher denn diejenigen welche zur Heurung Lust haben sich gedachten Tages des Nachmittags in Jungen Mias Krughause bei der alten Brücke einfinden. Die Bedingungen nach welchen die Verheurung getroffen werden soll, sind auch da selbst vorher einzusehen.

2 Weyl. Hofrath Große Kinder Vormünder wollen deszen Landguth, nahe bey Hochstel Großwarfen genannt, groß 64 Matten des besten Groden und Kleilands, nebst Behausung und Aepfelgarten auf 6, May 1795 angehende Jahre verheuern.

Liebhaber wollen sich dazu am 2ten März in der Wittwe Hammerschmidt Hause hieselbst einfinden.

3 Es will die Eigenthümerin das von ihr selbst bewohnte vormals der seel. Frau Pastorin Stammens zugehörige Haus zu Jeppens, aus freyer Hand verkaufen. Liebhaber hiezu wollen sich am Mittwoch als den 10ten Febr. in des Ulrich Schmidts Krughause zu Jeppens einfinden.

Zur Nachricht dienet, daß auf dem Hause eine Kruggerechtigkeit liege, und also zur Wirtschaft und Brauerey sehr gelaget, weil es auch mit guten Wasser versehen ist; auch ist dieses Haus, Landlung darinnen zu treiben, sehr gut eingerichtet, es befinden sich darin drey gute Zimmer nebst Küche und Speiseammer, wie auch eine Scheune, und bey dem Hause ein mit Obst und Kirschbäumen versehener Garten, und hinter dem Garten ein Fischteich. Sollte zum Verkauf nicht hinlänglich geboten werden, so kann dies Haus auch auf einige Zeit verheuert werden.

4 Rigaisch neues Leinsamen, wie auch feiner Congo und Bohe Thee, sind zu niedrigen Preisen und annehmlichen Conditionen, bei Tobias Boumann in Emden, zu bekommen.

5 Habbe Taddicken Habben, als buchhaltender Lettenser Armen Jurat, hat sofort gegen billige Zinsen zu belegen: III Rthlr. 3 sch. und 44 Rthlr. 12 sch. und auf May 287 Rthlr. 14 sch. 17 1/2 wit. Diese Gelder können auch in einer Summa belegen werden.

6 Eben derselbe als Curator über Niclas Westendorfs Tochter Vermögen



hat pl. minus 120 bis 130 Rthl. sofort gegen Sicherheit und zur bedingende Zinsen auszuleihen.

7. Dem hochgeschätzten Publicum zeige ich hiedurch an, daß ich wiederum von der Braunshweiger Messe zurück gekommen bin und folgende Waare erhalten habe, als:

Dromaire, feine und ganz feine couleure, gestreifte, gestamte und schwarze 7 8 9 10 und 11 Viertel breite tafens, feine moderne Zigen und Cartune, 3. 4. 5 und 6 Viertel große Zigar und Cartunen-Zücher, baumwollen und leinen Zücher, moderne couleure und schwarze seiden Zücher, schwarze und couleure Tafel. Gestreifte und jaspirté Meeres zu Damenskleider, weiße und schwarze seiden Strumpfe. Gestreifte und glatte Messeltücher 5. 6 und 7 Viertel groß gestricke und glatte Messeltücher, Sammeruch, Batist, weiße und schwarze englische und französische Fioren- und Flortücher, Tartatane, viele Sorten modernes siden Band, weiße, schwarze und couleure seiden, Camelgarn und Zwirn Frauen, Brocaden-Müsszeuge mit und ohne Gold, golden und silbern Spitzen und massive Kante, golden und silbern Zigen und Schnüre verschiedene Sorten Hosenzeug, als couleure, gestreifte, gestamte und schwarze Mannwebers, gestreifte, gestamte und glatte Cattinets und Feanners, gestreifte, gestamte und gelbe Dankins, viele Sorten schwarzen Hosenzeug, moderne Westen, Casimir und Casimir Westen, Hosenatlas, Plüsch, Damasten, Camillorte, Eastmank, Chalongs, Everlasting, couleure und schwarze Lamis, gewäserten und ungepresten schwarzen Lamis, ferner viele Sorten Baumwollengarn, gestricke und gewebte Baumwollen Manns und Frauens Strumpfe, baumwollen Mützen, Pärchen, Baum-

seiden, Heruhüter Cottonaven, Pärchen-bedecken, Beidreile, Doppelsteine, weiß schwarz und gedrucktes Leinen, meubel Leinen, weiße, schwarze und gestreifte Flanelle, Golgast und Golgastene Röcke, 7 8 9 und 10 Viertel Fließdecken. Ganz moderne Strohhüte und Siebhüte für Damens und Kinder, feine Castorbüte für Herrn und Damens, Halsbänder, Glasperlen, Humadeln, Züchnadeln, Haarklemmer, Fächer, Blumen, Caraffen, moderne Rocks und Westenkneppse, Spiegel, Hutschnacken, Uhrketten, Uhrschlüssel, feine englische Scheren, englische Nähadeln, Spaziersöcker, Tobaksbeutel, Geldbeutel und viele andern Waaren mehr.

Ich ersuche alle meine Freunde und Gönner um vielen Zuspruch, und versichere, daß ich Jeden reel und prompt bedienen kann und werde, und das gewiß ein Jeder billige Preise bei mir finden wird.

Jever den 17ten Febr. 1794.

E. H. Drost.

8. Tiedemanns Wittwen Erben, wollen

- 1) das auf der Schlacht stehende vormals Arend Lohsen Haus, mit dazu gehöriger großen Scheune und daran befindlichen kleinen Wohnung, auch den dahintenliegenden großen Garten, mit den dabey gebrauchten vormals Christopher Martens Garten, diesen auch allenfalls separat,
- 2) das auf dem Hocksiel stehende vormals Gercke Gercken Haus, mit dazugehörigen Garten, und Kirchen und Lägerstellen, und
- 3) die von der verwittweten Frau Landrichterin Grose, in Erbpacht habenden 7 Matten Landes, und den darin befindlichen Garten und Gartenhaus, diesen Garten auch allenfalls besonders, bey Moorwarfen belegen,



am Sonnabend als den 22sten dieses, in der Wittwen Hammerichmidt Behausung aus freier Hand verkaufen; und werder die Liebhaber ersucht, am besagten Tage sich daselbst einzufinden. Jeder den 14 Febr. 1794.

9 Der Herr Rentmeister Einsfeld in ESENS, will als Mandatarius des Herrn Kirrmeisters von Wurmb, einen Platz, groß 492 Dleimat Marschland nebst Behausungen bey der Beerder - Kiege im Amte Wittmund, welcher von Ditmann Jürgens heuerlich bewohnt wird, sodann Kirchenstellen und Begrabnissen zu Beerden, am Mittwoch den 12 März d. J. des Nachmittags 2 Uhr in der Wittwe Decker Behausung zu Wittmund nach Erbpachts - Recht, öffentlich verkaufen lassen. Auch dienet dabey zur Nachricht, daß dem Meistbietenden, ohne Ansehen des Standes, mithin sowohl bürgerlichen als adelichen der Platz zugeschlagen werden soll. Die Conditions sind beim Ausmiener Dicken gratis einzusehen, und für die Gebühr abschriftlich zu haben. Wittmund den 11 Febr. 1794.

Dicken, Ausmiener.
10 Wenn Jemand eine gute brauchbare Drehstelle zu verkaufen hat, so kann er bey dem Zimmermeister Berend Gerdes einen Käufer erfahren.

11 Eine schöne Kugel - Büchse wurd zum Kauf angeboten. Nachricht bey Hübling.

12 Da die beiden Braunschweigischen 4 Loose unter den No. 8698 und 8699 abhanden gekommen, so wird hiedurch angezeigt, daß die in dieser Classe fallenden Gewinne niemand als den rechtmäßigen zu registrierenden Inhaber, denselben ausbezahlt werden.

Meier Lehman.

13 Der Schreiber Wilm S will sein vorm St. Annen, Thor stehendes

Haus nebst Scheune und dahintenbelegenen Garten aus freier Hand verkaufen resp. in Erbheuer thun; Liebhaber dazu können sich am Sonnabend als den 1ten März in der Wittwe Hammerichmidt Hause einfinden, Conditions vernehmen und nach Befinden kaufen.

14 Ein in guten Stande befindlicher, und mit vielen fruchttragenden Bäumen versehener Mohrgarten, in der Gegend des Busstohls belegen, ist auf einige Jahre zu vermietben. Die Liebhaber wollen sich ehestens bey den Kaufmann Schummel in der St. Annenstrasse einfinden.

Todes Fall.

1 Es hat der göttlichen Vorsehung gefallen, meine im Leben geliebteste Ehegattin, mit welcher ich beynabe 39 Jahr in einer vergnügten Ehe gelebt, am Freytag als den 7 dieses des Abends um 9 Uhr, in ihren 66sten Jahre, nach einer 2 tagigen Krankheit, und zwar an den Folgen eines Schlagflusses, mir von der Seite zu nehmen; diesen für mich und meinen Kindern sehr schmerzhaften Todesfall, mache ich meinen wertheften Freunden und Gönnern unter Verbitung aller Beileidsbezeugungen hiedurch bekannt. Jeder den 10 Febr. 1794.

J. E. Schoob.

Schiffs - Nachrichten.

Abgefahren den 5ten Febr. Hinrich Jansen Hartmann mit Getraide nach London von Hormersiel den 7ten Jürgen Thomsen von Hormersiel nach London mit Getraide

Angekommen den 9ten Duno Hanken, von Wangeroge mit Sand auf Hormersiel.

